

Reaction-Video

engl.: *reaction video*

Vor allem auf der Video-Plattform Youtube seit den 1990ern verbreitete Gattung von meist kurzen Beobachtungsfilmen, die die Reaktionen von Nutzern bei der Besichtigung von Filmen und vor allem bei Computer- und Videospielen aufzeichnen. Zu den Anlässen gehören Schock- und Ekelfilme, doch spielen inzwischen auch andere Anlässe wie vor allem Musikvideos eine Rolle. In der filmischen Adaption von Reaktionen von Betrachtern haben sich eigene Konventionen herausgebildet – wenn etwa im Krimi den Figuren der Handlung Tatort- und Leichenbilder gezeigt werden, werden just jene Bilder ausgespart und ihre Schreckdarstellung nur in den Reaktionen der Figuren gezeigt. Ein bemerkenswertes Beispiel ist Abbas Kiarostamis Kurzfilm *Where Is My Romeo* aus dem Omnibusfilm *Chacun son cinéma ou Ce petit coup au coeur quand la lumière s'éteint et que le film commence* (2007), der die Reaktionen von Zuschauerinnen auf das Finale der Shakespeare-Tragödie *Romeo and Juliet* als tiefe persönliche Anrührungen inszeniert.

Referenzen

[Shock-Site](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:reactionvideo-9614>

Last update: **2018/12/28 10:36**

